

FEBRUAR 07

DAS MAGAZIN FÜR LIECHTENSTEIN

der monat



www.dermonat.li

TITELTHEMA: Jugend und Berufswahl

KULTUR: Blonde Schönheiten und pfeifende Spitzbuben

BILDUNG: MBA – Wildwuchs statt Übersicht



Gertrud Kohli – neue Arbeiten

Das künstlerische Schaffen von Gertrud Kohli, die in Ruggell geboren wurde, reicht schon weit zurück. Verschiedene Ausstellungen in den letzten Jahren bezeugen ein reiches Werk.

Bereits im Jahr 1979 zeigte die Ruggeller Künstlerin ihre Arbeiten in der Galerie des Theaters am Kirchplatz. Im TaK wurde die Galerie neu eröffnet und widmet die dritte Ausstellung der freischaffenden Künstlerin. Die Ausstellung im TaK setzt Gertrud Kohli aus aktuellen Arbeiten und aus früheren Schaffensperioden zusammen.

Ein interessantes Projekt, denn das jüngste künstlerische Schaffen hielt die Künstlerin in Schwarz-Weiss. Der Verzicht auf kräftige Farben, die frühere Werke kennzeichnen, führt nach Ansicht von Kunstkennern zu keinen Spannungsverlusten.

Galerie im TAK
Ausstellung Gertrud Kohli
Mittwoch, 14. Februar 07
 19.00 Uhr



Foto: Reinhard Weiser

Im Supermarkt der Hysteriker

Hysterikon. – eine Revue der skurrilen Art zeigt das Theater Karussell im Takino in Schaan im Februar. Das Takino bevölkern dann merkwürdige Figuren wie das junge Mädchen, das durchdreht, der Mann, der Eisenstangen und Schwefelsäure kauft, um sich durchzusetzen, oder Frigitte, der eiskalte Männertraum in der Tiefkühltruhe. Der Kassier bucht ab, jongliert mit den Figuren, die an seiner Kassa vorbeiziehen. Was bleibt am Schluss übrig auf der Kontokarte des Lebens? Das ist die Frage. Antworten gibt das Theater!

Das Bühnenbild mit verfremdeten Projektionen von Bildern aus dem Supermarkt der Hysterien, der Reizüberflutung und der Ansammlung von wutartigen Ausbrüchen aus was auch immer, die Kostüme ebenso schrill wie bunt und hysterisch daherkommend.

Theater Karussell
Premiere im Takino
23. Februar 07
 20.00 Uhr

Foto: Marco Nescher



«Hüür brechen mer ab»

Die Schaaner Narrenzunft hat sich für die Fasnacht viel vorgenommen. Das Motto heisst «Hüür brechen mer ab». Wollen wir schauen – «Allwäg Kwösoo». Den Auftakt der Fasnacht in der Gemeinde Schaan, die als Narrenhochburg bezeichnet wird, macht der traditionelle Zunftabend am 2. Februar im Rathaussaal. Am Tag darauf sind die Kinder mit ihrem Kindermaskenball an der Reihe. Den Höhepunkt erreicht die Schaaner Fasnacht am Fasnachtswochenende, das mit dem Monsterkonzert beginnt. Auch dieses Jahr haben sich viele Guggenmusiken aus Liechtenstein und dem Ausland angemeldet, die mit ihren schrägen Tönen das Publikum begeistern. Nach dem Monsterkonzert beginnt die Strassenfasnacht mit Freinacht, die in den Fasnacht-Sonntag überleitet. Für den Umzug am Fasnachtssonntag sind über 2000 Mitwirkende auf Wagen, als Fussgruppen und Guggenmusiken angemeldet. Mit dem Böllerschuss um 14 Uhr erfolgt das Startzeichen für einen der längsten und farbenfrohesten Fasnachtsumzüge in der Region. Selbstverständlich bedeutet das Ende des Umzugs noch lange nicht das Ende der Fasnacht, sondern dann geht es erneut richtig los mit der Strassenfasnacht.

Fasnacht in der Narrenhochburg Schaan
Monster-Konzert am Samstag,
17. Februar 07, ab 19 Uhr
Fasnachtsumzug am Sonntag,
18. Februar 07, ab 14 Uhr